

CDU-Fraktion	23.01.2023
An: Bürgermeister Lars König	ggf. Nummer 04 01 23
<input checked="" type="checkbox"/> Antrag gemäß § 8 Geschäftsordnung (selbständiger Antrag)	nachrichtlich
<input checked="" type="checkbox"/> Vorschlag zur Tagesordnung (§ 48 GO iVm § 2 Geschäftsordnung) zur Beratung im: MoVe	<input checked="" type="checkbox"/> Bürgermeister <input type="checkbox"/> Ausschussvorsitzende <input checked="" type="checkbox"/> SPD-Fraktion <input type="checkbox"/> CDU-Fraktion <input checked="" type="checkbox"/> Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen <input checked="" type="checkbox"/> Fraktion WBG <input checked="" type="checkbox"/> FDP-Fraktion <input checked="" type="checkbox"/> Bürgerforum + <input checked="" type="checkbox"/> Die Linke <input checked="" type="checkbox"/> Stadtklima Witten <input checked="" type="checkbox"/> Piraten <input checked="" type="checkbox"/> AfD <input checked="" type="checkbox"/> fraktionslose Ratsmitglieder
<input type="checkbox"/> Anfrage zur Tagesordnung (§ 10 Abs. 1 Geschäftsordnung) im:	
<input type="checkbox"/> Anfrage an den Bürgermeister (§ 10 Geschäftsordnung) zur Stellungnahme	

Betreff:

Prüfantrag: Verkehrssicherheit im Dreerholz

Inhalt (bei Anträgen gemäß § 47 Abs. 1 oder § 48 Abs. 1 letzter Satz GO ist auch die Dringlichkeit zu begründen)

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, welche Maßnahmen zur Entschleunigung des Verkehrs auf der Straße Dreerholz in Höhe der Hausnummern 25-30 durchgeführt werden können.

Begründung:

Auf der Straße Dreerholz im Bereich der Hausnummern 25-30 wohnen ca. 20 Personen inkl. einiger teils kleiner Kinder. Die Straße wird insbesondere in den Stoßzeiten von vielen Pkw-Fahrern als Abkürzungsstrecke zum Kemnader See / nach Bochum / zur BAB 43 genutzt. Die Nutzung der Straße Dreerholz verkürzt die Fahrtstrecke zwar nicht, „erspart“ den Pkw-Fahrern das Warten an einigen LSA (Ampeln).

Bei dem Straßenabschnitt handelt es sich nicht um eine Anliegerstraße. Die erlaubte Geschwindigkeit beträgt 50 km/h. Anwohner berichten, dass die Fahrzeuge sich im Rahmen der rechtlich vorgegebenen Geschwindigkeit bewegen, die Gefährlichkeit allerdings in der geraden Streckenführung i. V. m. der räumlichen Nähe zu den Hauseingängen/Grundstücken liegt.

Nach Gesprächen mit den Anwohnern sicherten diese zu, ihre Fahrzeuge erlaubterweise am nördlichen Fahrbahnrand (auf der Fahrbahn) zu parken. Die vorgeschriebene Restfahrbahnbreite von 3,05m bliebe damit erhalten, sodass auch der landwirtschaftliche Verkehr weiterhin passieren könne. Auf der südlichen Fahrbahnseite ist eine derartige Parkweise nicht möglich. Zwischen den Häusern Nr. 25 und Nr. 27 befindet sich eine kleine Grünfläche. Auf der Fahrbahn vor dieser Grünfläche wäre die

Installation eines Hindernisses (z.B. einer Barke) zur Auskappung der Straße und Steigerung der Verkehrssicherheit mit verhältnismäßig geringem finanziellem Aufwand möglich.





Mit freundlichen Grüßen
CDU-Fraktion Witten

gez.
Volker Pompetzki
Fraktionsvorsitzender

gez.
Sarah Kramer
Ratsmitglied

gez.
Christian Held
Ratsmitglied